

Startseite > Nachrichten > Zentralschweiz

LuCon 2024

Auf der Luzerner Allmend regieren dieses Wochenende die Verwandlungskünstler

Zum zweiten Mal findet in der Messe Luzern die Comicmesse «LuCon» statt. Sie wird noch ein wenig grösser – und feiert eine spezielle Premiere.

03.06.2024, 16:30 Uhr

Simon Mathis



0 Kommentare



Einblick in die Dreharbeiten von «Geralts Geheimnis» in Beromünster.

Bild: Bild: zvg

Der «Witcher» besucht Beromünster

An der «LuCon» wird es zudem zu einer Premiere kommen. Am Samstag um 15.30 Uhr wird «Geralts Geheimnis» gezeigt – ein «ultrakurzer, regionaler Film», der «an malerischen Schauplätzen hoch über dem Sempachersee» in Beromünster gedreht worden sei, heisst es in einer Mitteilung der Macher. Es sei der «erste Witcher-Kurzfilm aus der Region, der auch in Luzern uraufgeführt» wird. Der «Witcher» Geralt von Rivia ist eine Romanfigur des polnischen Schriftstellers Andrzej Sapkowski, dessen Geschichte mit grossem Erfolg in Videospielen und einer Netflix-Serie nacherzählt wurde.

Produziert wurde der Kurzfilm vom Schwyzer Ruedi Kamer und seiner Firma Meier & Kamer Werbefotografie. Unter dem Namen «Swiss Witcher» verkleidet sich Kamer regelmässig als Geralt. Mitgewirkt haben weitere sogenannte Cosplayer, die mit grossem Aufwand Figuren der Popkultur verkörpern und darstellen. Viele Statisten und Unterstützer stammen aus Luzern. Eine Hauptrolle spielt Peter Karacsony unter dem Künstlernamen «Thanatos Memento Mori», der auch an der Luzerner Fasnacht aktiv ist.



Das Filmposter von «Geralts Geheimnis»

Bild: Bild: zvg

Der Film zeige «Szenen von einem finsternen Schneesturm über eine verruchte Taverne bis hin zu einer unheilvollen Begegnung mit Monstern». Der Dreh habe einen einzigen Tag gedauert – ohne professionelles Drehbuch und «bei widrigen Wetterverhältnissen».